

### Fondsmanagers – Michael Godfrey und Matthew Vaight

#### Kommentar

##### Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Die asiatischen Aktienmärkte beendeten den Monat mit leichtem Plus (auf Pfundbasis), angeführt von Exportländern wie Thailand, Taiwan und Korea. Die Inflation wird immer mehr zum Thema. So haben beispielsweise China und Thailand ihre Zinsen erhöht, um den Preisanstieg zu bremsen. Indiens Aktienmarkt schnitt unter den Börsen der Region am schwächsten ab, was vor allem daran lag, dass die Inflationsrate deutlich höher als erwartet ausfiel. Der M&G Asian Fund verzeichnete im April ein Minus von 1,2 Prozent und lag damit hinter seiner Morningstar-Vergleichsgruppe Asia Pacific ex-Japan Equity (+0,2 Prozent) und seiner Benchmark, dem MSCI AC Far East ex Japan Index (-0,2 Prozent).

##### Positive Beiträge

Der südkoreanische Hersteller von Kunstfasern und synthetischen Stoffen Kolon Industries leistete im April den größten positiven Beitrag. Die Sparte Industriematerialien, die unter anderem Stoffe für Airbags und Autoreifen produziert, erfreut sich einer robusten Nachfrage. Voraussichtlich wird die koreanische Autoindustrie von Substitutionseffekten profitieren – solange die japanischen Hersteller unter Produktionsproblemen leiden, steigt die Nachfrage nach koreanischen Autos.

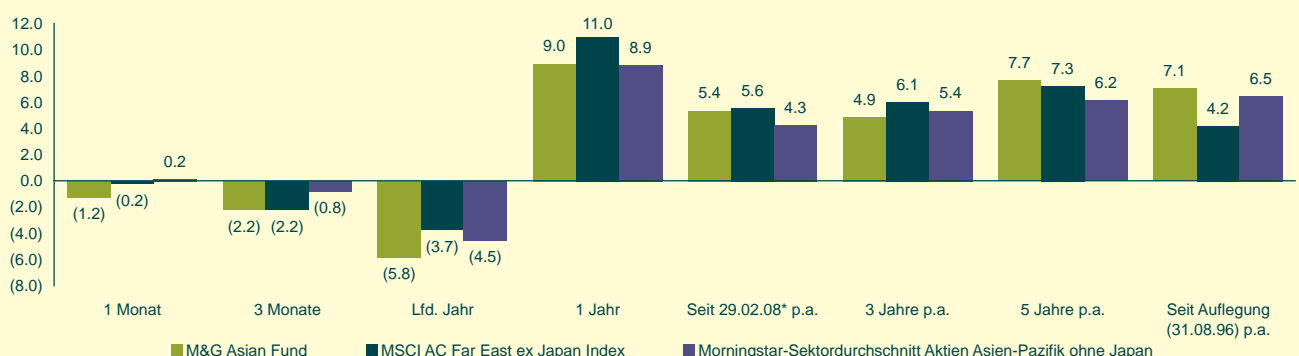
Das Engagement in China Unicom erwies sich ebenfalls als vorteilhaft für den Fonds. Der Telekommunikationsdienstleister verzeichnet ein kräftiges Wachstum der Kundenzahl, was vor allem seinen Produkten im 3G-Bereich (dritte Mobilfunkgeneration) zu verdanken ist – hier hat China Unicom einen deutlichen Vorsprung vor seinen Konkurrenten. Das Unternehmen erntet zurzeit die Früchte eines erfolgreichen Umbaus vom Festnetz- in einen Mobilfunk- und DSL-Anbieter. Hinzu kommt die verbesserte Qualität seines Technologie- und Produktmix.

Fondsvolumen	€664,3 Mio.
Fondsmanager seit	29.02.08
Benchmark	MSCI AC Far East Free ex Japan Index
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	3,4%
Anzahl der Positionen	59

#### Investmentansatz

Der M&G Asian Fund ist ein Aktienfonds, der in börsennotierte Unternehmen in ganz Asien (ausgenommen Japan) investiert. Dabei spielen Sektor und Größe keine Rolle. Die Fondsmanager streben danach, im asiatisch-pazifischen Sektor ohne Japan dauerhaft eine Performance im obersten Quartil zu erzielen. Hierzu konzentrieren sie sich ausschließlich auf die Titelauswahl nach der Bottom-up-Methode. (Die Vergleichsgruppe in Großbritannien ist der IMA Asia Pacific ex Japan Sektor bzw. in Europa der Morningstar Aktien Asien-Pazifik ohne Japan Sektor.) Die Fondsmanager sind der festen Überzeugung, dass die Kursentwicklung langfristig von der Wertschaffung für die Anteilseigner und nicht durch das Wirtschaftswachstum bestimmt wird. Daher stützen sich die Anlageentscheidungen auf die Fundamentalanalysen einzelner Unternehmen. Die Länder- und Sektorengewichtung des Fonds werden nicht durch etwaige Top-down-Einschätzungen beeinflusst. Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, Unternehmen ausfindig zu machen, die eine Verbesserung der Kapitalrendite vorweisen können, sei es durch externe oder interne Veränderungen oder Vermögenswachstum. Der Fonds investiert außerdem in Unternehmen mit einer guten Marktstellung, bei denen die Nachhaltigkeit der Erträge vom Markt unterschätzt wird. Die Fondsmanager streben danach, zwischen 50 und 70 Titeln im Portfolio zu halten, wobei die Haltedauer in der Regel drei Jahre beträgt. Der Fonds nimmt eine langfristige Investmenthaltung ein, um von den Bewertungsanomalien profitieren zu können, die sich durch kurzfristige Überlegungen an den asiatischen Aktienmärkten ergeben.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



\* Michael Godfrey und Matthew Vaight sind seit 29. Februar 2008 Fondsmanager des Fonds.

Der australische Spezialist für Stammzellentherapie Mesoblast blickt auf einen weiteren erfreulichen Monat zurück. Der Titel reagierte mit Kurssteigerungen auf die Übernahmeofferte des israelischen Arzneimittelentwicklers Teva Pharmaceuticals für den amerikanischen Biopharmakonzern Cephalon. Tevas Angebot in Höhe von 6,2 Mrd. USD verdeutlicht den potenziellen Wert der Stammzellentherapie. Da Cephalon und Mesoblast bereits miteinander verflochten sind, wird Teva nach der Übernahme auch 20 Prozent an Mesoblast halten. Es wird erwartet, dass Teva die weitere Entwicklung der Herztherapie des australischen Unternehmens unterstützen wird.

### Negative Beiträge

Das relativ geringe Engagement des Fonds in Südkorea schmälerte wie schon im Vormonat das Ergebnis des Fonds, da viele südkoreanische Unternehmen, wie Hyundai und Kia Motors, als Nutznießer der Lieferausfälle in Japan gelten. Die Fondsmanager, Matthew Vaight und Michael Godfrey, hatten auf Positionen in einer Reihe größerer, in Familienbesitz befindlicher Unternehmen in dem Land verzichtet, da sie an der Qualität der Unternehmensführung zweifeln.

Steigende Inflationsraten wirken sich negativ auf die Aktienmärkte einiger Schwellenländer aus, in denen die Zinsen angehoben werden, um den Preisanstieg unter Kontrolle zu halten. Das wiederum belastet die Aktienkurse, da die Anleger eine Schwächung der Konjunktur und somit der Unternehmensgewinne fürchten. So geriet die Aktie des chinesischen Immobilienentwicklers Renhe Commercial unter Druck, als Peking zu Beginn des Monats die Zinsen erhöhte und außerdem die vorgeschriebenen Mindestreserven der Geldinstitute an hob. Beide Maßnahmen sollen dazu dienen, den rapiden Preisanstieg bei Immobilien zu dämpfen. Vaight und Godfrey beurteilen Renhe jedoch weiterhin positiv. Das Unternehmen ist äußerst profitabel, und sein Wachstum dürfte von einer wohlwollenden Behandlung durch lokale staatliche Instanzen profitieren.

Der Hongkonger Modefilialist Esprit verzeichnete in den neun Monaten bis Ende März einen Umsatzrückgang, auf den die Aktie mit Einbußen reagierte. Esprit litt überdies unter neuerlichen Sorgen über die europäische Schuldenkrise und Ängsten vor einem wirtschaftlichen Abschwung in den USA – auf den beiden Märkten erwirtschaftet das Unternehmen den größten Teil seiner Erlöse. Die Fondsmanager halten indessen an ihrer guten Meinung von Esprit fest, die auf den Bemühungen basiert, das Filialnetz weiter auszubauen und die Margen zu verbessern.

### Veränderungen im Portfolio

Vaight und Godfrey haben das Engagement des Fonds in einigen der gehaltenen Titel, von deren Potenzial sie besonders überzeugt sind, ausgebaut. Dazu zählten Prudential, ein britischer Versicherer mit starker Präsenz in Asien, und der chinesische Hersteller von Zigarettverpackungen AMVIG.

Schließlich reduzierten sie erneut die Position in dem australischen Bergbaukonzern Iluka Resources, um nach einer Phase des kräftigen Anstiegs Gewinne mitzunehmen.

### Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	14,3	9,9	4,4
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	29,0	38,9	-9,9
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	37,5	40,2	-2,7
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	14,7	10,9	3,9
Kasse	4,5	0,0	4,5

### Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
China	16,5	26,8	-10,3
Hongkong	12,3	12,4	-0,1
Korea	11,9	23,3	-11,4
Australien	11,2	0,0	11,2
Singapur	9,6	7,9	1,7
Thailand	7,4	2,8	4,6
Indien	6,7	0,0	6,7
Taiwan	6,2	17,7	-11,5
Sonstige	13,7	9,2	4,5
Kasse	4,5	0,0	4,5

### Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Versorger	6,6	3,0	3,6
Gesundheitswesen	3,5	0,4	3,1
Industrieunternehmen	14,4	11,4	3,0
Grundstoffe	11,5	8,7	2,8
Telekommunikation	7,9	6,1	1,8
Verbrauchsgüter	4,4	4,3	0,1
Energie	6,0	7,7	-1,7
Zyklische Konsumgüter	7,6	9,6	-2,0
Informationstechnologie	10,8	17,6	-6,8
Finanzdienstleistungen	22,7	31,3	-8,6
Kasse	4,5	0,0	4,5

### Risikomerkmale

Zum 31/03/2011 (über 3 Jahre)	
Alpha:	1,56
Information ratio:	0,25
Sharpe Ratio:	0,48
Tracking error p.a.:	5,53
Beta:	0,87
Standardabweichung:	25,29
Active Risk:	7,11
Active Money:	169

**Alpha:** Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index. **Information Ratio:** Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen). **Sharpe Ratio:** Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen. **Tracking Error p.a.:** Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. **Beta:** Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index. **Standardabweichung:** Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen. **Active Risk:** Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index. **Active Money:** Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Alle Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Die Daten basieren auf rollierenden Drei-Jahres-Zeiträumen, mit der Ausnahme von "Active Risk" und "Beta"; diese Kennzahlen basieren auf den Daten über 180 Wochen.

## Die 10 größten Positionen (%)

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Samsung Electronics	Korea	Informationstechnologie	3,9	3,5
Taiwan Semiconductor	Taiwan	Informationstechnologie	3,3	2,4
Hutchison Whampoa	Hongkong	Industrieunternehmen	3,0	0,9
Iluka Resources	Australien	Grundstoffe	2,9	0,0
PTT Exploration & Production	Thailand	Energie	2,5	0,3
HSBC	Großbritannien	Finanzdienstleistungen	2,4	0,0
Jardine Matheson	Hongkong	Industrieunternehmen	2,3	0,0
Fraser & Neave	Singapur	Industrieunternehmen	2,2	0,2
Kolon Industries	Korea	Grundstoffe	2,1	0,0
China Unicom	China	Telekommunikation	2,1	0,5

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Quellen der Portfolio- und Performancedaten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 30. April 2011 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstra\_e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstra\_e 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstra\_e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 8439